

Produkt: Compound PP
Datum: 30.01.2011

1 STOFF-/ ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.1 HANDELSNAME: **SpeedUP**

1.2 VERWENDUNGSZWECK:

Betonzusatzmittel auf Basis Calciumchlorid für Beton, Mörtel und betonähnlichen Gemischen

1.3 HERSTELLER/LIEFERANT: chemsta inh. Patrik Staretschek
Bergerweg 14, A-4204 Reichenau
Tel: +43(0)676/5201701
Fax: +43(0)7211/40006

1.4 NOTRUFNUMMER: +43(0)676/5201701 Patrik Staretschek
office@chemsta.at

2 MÖGLICHE GEFAHREN

(Einstufung nach 67/548/EWG und 1999/45/EG)

2.1 ALLGEMEIN:

Die Zubereitung ist gemäß Richtlinie
ihren Änderungen als gefährlich eingestuft.

2.2 GEFAHRENBEZEICHNUNG: Xi Reizend
GEFAHRENSYMBOL:



1999/45/EG und

Code R-Sätze:
R36 Reizt die Augen.

--- ---
--- ---

2.3 WEITERE GEFAHREN: Keine weiteren Gefahren bekannt.

Der volle Wortlaut der R-Sätze der Zubereitung ist unter Punkt 15

3 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG:
Calciumchlorid

3.2 GEFÄHRLICHE BESTANDTEILE IM PRODUKT:

X	Konzentrationsbereich Stoff und EINECS/ ELINCS Nr.	R-Satz
Xi	X >20% Calciumchlorid, CAS 10043-52-4 (wasserfrei), EC 233-140-8	R36

3.3 STOFFE MIT GRENZWERTEN FÜR DIE EXPOSITION

Stoff und EINECS/ELINCS Nr.	Grenzwert für die Exposition
-----	nicht belegt

Nach dem gegenwärtigen Kenntnisstand enthält das Produkt gemäß EU-oder nationalen Verordnungen keine gefährlichen Inhaltsstoffe.

Der volle Wortlaut der R-Sätze der Zubereitung ist unter Punkt 15

4 ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1 ALLGEMEINEHINWEISE:

Mit dem Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

4.2 EXPOSITIONSSPEZIFISCHE HINWEISE:

Einatmen:

Betroffene Person an die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund- Beatmung durchzuführen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (zB: Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt hinzuziehen.

Verschlucken:

Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebiss Prothese falls vorhanden entfernen. Betroffene Person an die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weitertrinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lunge eindringt. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen

und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (zB: Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.

Hautkontakt:	Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen, Schuhe vor Wiederverwendung gründlich reinigen.
Augenkontakt:	Sofort Augen mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen und dabei gelegentlich das obere und untere Augenlid anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Bei Reizung der Augen einen Arzt hinzuziehen.
Schutz der Ersthelfer:	Ersthelfer mit Produkt nicht weiter kontaminieren.

Siehe Abschnitt 11 für detaillierte Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Allgemein	Produkt selbst brennt nicht. Trockensubstanz des Produktes ist brandfördernd
Geeignete Löschmittel	CO ₂ , Löschpulver oder Wassersprühstrahl sind geeignet. Größeren Brand mit Schaum bekämpfen.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Keine bekannt
Besondere Expositionsgefahren	Im Brandfall kann Chlorwasserstoff entstehen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Rauchgase nicht einatmen.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen	Sofort Rettungskräfte hinzuziehen. Nicht benötigte Personen fernhalten. Geeignete Schutzausrüstung verwenden.
--------------------------------------	---

Umweltrelevante

Vorsichtsmassnahmen und Reinigungsmethoden

Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetzten Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Verschüttetes Produkt eindämmen. Bei kleinen Verschüttungen ein Absorptionsmittel (Sägespäne, Ölbinder, Kieselgur, Universalbinder, ... notfalls auch Erde) hinzugeben, das Material mit Hilfe einer Schaufel aufnehmen und zur späteren Entsorgung in einen dicht verschließbaren, wasserdichten Behälter geben. Bei großen freigesetzten Mengen: Produkt eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein Abfließen in die Gewässer erfolgt. Verschüttetes Material in einen geeigneten Behälter zur vorschriftsmäßigen Entsorgung geben.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1 HINWEISE ZUR HANDHABUNG: Berührung mit Augen und Haut vermeiden. Nach Arbeitsende oder bei Pausen gründlich die Hände waschen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 7.2 HINWEISE ZUR LAGERUNG: Behälter dicht geschlossen halten. Zwecks Lagerbedingungen siehe auch Etikett / Produktdatenblatt. Nach längerer Lagerung ist eine Durchmischung notwendig. Vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- 7.3 BESTIMMTEVERWENDUNGEN: Verwendung als Betonzusatzmittel. Zusatz zu Beton, Mörtel und betonähnlichen Gemischen. Siehe Etikett und Produktdatenblatt.

8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 EXPOSITIONSGRENZWERTE:

Allg.: Im Produkt sind keine Stoffe mit spezifisch zu überwachenden Parametern, wie Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte.

8.2 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION

Am Arbeitsplatz: Keine besonderen Lüftungsvorschriften. Die übliche Raumlüftung sollte zur Begrenzung in der Luft ausreichen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Atemschutz: Nicht die überstehende Luft von geschlossenen Gefäßen direkt einatmen.

Handschutz:	Der direkte Kontakt vom Produkt mit der Hand soll vermieden werden. Empfehlenswert sind Handschuhe aus Nitrilkauschuk, Kautschuk, Viton, Neopren und maximale Expositionsdauer <1h.
Augenschutz:	Wenn das Produkt nicht in einer geschlossenen Anlage transportiert wird und Spritzgefahr besteht, muss eine Spritzschutzbrille getragen werden.
Hautschutz:	Durchgehende Arbeitskleidung, damit kein direkter Kontakt von Produkt und Haut möglich ist. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke sofort wechseln.

8.3 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER UMWELTEXPOSITION:

Angaben zum
Stoffsicherheitsbericht: Im Produkt sind keine Stoffe mit spezifisch zu überwachenden Parametern, wie Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte.

weitere Hinweise: Bei angegebener Anwendung des Produkts ist keine Freisetzung in die Umwelt vorgesehen. Mit Produkt kontaminierte Abwässer von Reinigungen, ... nicht in die Umwelt gelangen lassen.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 ALLGEMEINE ANGABEN:

Aussehen bei 20 °C:	flüssig
Geruch:	geruchslos
Farbe:	farblos

9.2 WICHTIGE ANGABEN:

pH-Wert (10g/L)	6-8
Siedepunkt / Siedebereich	> 100 °C
Zündtemperatur	nicht anwendbar
Explosionsgefahr	Produkt ist nicht explosionsfähig
Entzündlichkeit, brandfördernde Eigenschaften	Produkt nicht selbstentzündlich / brandfördernd
Dichte	1,32-1,36 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser	Produkt ist in jedem Verhältnis mit Wasser mischbar
Viskosität	vergleichbar mit Wasser

9.3 SONSTIGE ANGABEN:

-Keine weiteren Angaben zu sicherheitsrelevanten Parametern.

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Das Produkt ist bei normalen Umgebungsbedingungen stabil.

10.1 ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN:

Temperaturen <60°C, Druck, Licht, Erschütterungen führen zu keinen gefährlichen Reaktionen

10.2 ZU VERMEIDENDE STOFFE

Alkali- und Erdalkalimetalle sowie starke Säure

10.3 GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Chlor, Chlorwasserstoff, Wasserstoff bei reaktion mit Metall

11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 MÖGLICHE AKUTE AUSWIRKUNGEN AUF DIE GESUNDHEIT

Einatmen:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Verschlucken:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Hautkontakt:	Produkt wirkt reizend
Augenkontakt:	Produkt wirkt reizend
Sonstige Angaben:	

11.2 AKUTE TOXIZITÄT

Inhaltsstoff	
Calciumchlorid	Test LD50, Result 1000mg/kg, Application Oral, Species ratte OECD 401

11.3 MÖGLICHE CHRONISCHE AUSWIRKUNGEN AUF DIE GESUNDHEIT

Inhaltsstoff	
Kanzerogenität:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt
Mutagenität:	
Reproduktionstoxizität:	
Auswirkung auf Fruchtbarkeit CMR-Wirkung:	
Sonstige Angaben:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt

11.4 ZEICHEN / SYMPTOME VON ÜBEREXPOSITION

Einatmen:
Verschlucken:
Hautkontakt: Produkt trocknet die Haut aus
Sonstige Angaben: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt

12 ÖKOLOGISCHE ANGABEN

12.1 DATEN ZUR ÖKOTOXIZITÄT

Inhaltsstoff

Spezies Fisch LC 50, Zeitraum 96 Stunden, Resultat >10500mg/L

12.2 MOBILITÄT

Bekannte Wirkung

Produkt löslich in Wasser, wird mit Wasser mittransportiert.

12.3 PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT

Bekannte Wirkung
siehe Punkt 12.6

12.4 BIOAKKUMULATIONSPOTENZIAL

Bekannte Wirkung Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt

12.5 PBT EIGENSCHAFTEN

Bekannte Wirkung Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt

12.6 SONSTIGE ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Produkt oder Inhaltsstoff

TOC

CSB

ThSB

Aquatische Halbwertszeit

Photolyse

Biologische Abbaubarkeit

Sonstige Angaben: Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach Wasser gefährdend

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgungsmethode: Chemisch-physikalische Behandlung durch ein fachlich Befugtes Unternehmen. Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder

minimiert werden. Vermeiden Sie den Kontakt mit Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

Die Entsorgung dieses Produkts, sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Europäischer Abfallkatalog: 06 01 99 Abfälle a.n.g.

ÖNORM S 2100 51526 Calciumchlorid

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID Klasse: Nicht geregelt
IMDG-Klasse: Nicht geregelt
IATA-Klasse: Nicht geregelt
Sonstige Angaben: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15 VORSCHRIFTEN

Stoffsicherheitsbeurteilung ----

EU-Verordnungen

Gefahrensymbol: Xi Reizend

Einstufung:

R-Sätze:

R36 Reizt die Augen

R36 Reizt die Augen

R36 Reizt die Augen

S-Sätze:

S24 Berührung mit der Haut vermeiden

--- ---

--- ---

--- ---

Verwendung des Produkts

Einstufung und Kennzeichnung wurden entsprechend den EU- Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschliesslich Änderungen) und gemäß dem vorgesehenen Einsatz durchgeführt. Industrielle und gewerbliche Verwendung

Sonstige EU-Bestimmungen
Klassifizierung nach VbF entfällt

16 SONSTIGE ANGABEN

16.1 ÄNDERUNGEN IM TEXT:

Punkt

Datum der letzten Revision

Datum der Version

30.08.2012

16.2 HINWEIS FÜR DEN LESER:

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller/Lieferant übernehmen jedoch Haftung hinsichtlich Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Aus den Daten lassen sich keine rechtlichen Ansprüche ableiten. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders.

Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, dass es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.

Als Datenquelle dienen die Sicherheitsdatenblätter der einzelnen im Produkt enthaltenen Rohstoffe. Mit Erscheinen dieses Datenblattes werden alle älteren Versionen ungültig.

Ansprechpartner:

Patrik Staretschek

office@chemsta.at